

Obwaldner Musiktalente begeistern in Kriens



Zwölf junge Talente, die fast vollständig Teil des Begabtenförderprogramms des Kantons Obwalden sind, präsentierten ihr Können.

Bild: zvg

Am vergangenen Samstag fand in Kriens im Rahmen der Krienser Industriekonzerte ein besonderer Anlass statt. Zwölf junge Talente, die fast vollständig Teil des Begabtenförderprogramms des Kantons Obwalden sind, präsentierten einem breiten Publikum ihr Können.

Sieben verschiedene Instrumente (Blockflöte, Gesang, Harfe, Posaune, Querflöte, Schlagzeug und Violine) waren zu hören. Das abwechslungsreiche, vielfältige Programm führte die Zuhörenden durch verschiede-

ne Genres und Jahrhunderte – von J.S. Bach bis zu zeitgenössischen Komponisten, wobei sogar ein selbst komponiertes Stück zu hören war.

Förderung junger musikalischer Talente

Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten sichtlich Freude am Musizieren und begeisterten das Publikum mit ihrem Können auf hohem Niveau. Neben solistischen Auftritten wurde das Publikum auch mit kammermusikalischen Darbietungen ver-

wöhnt. Begleitet wurden die Talente am Klavier von Florian Meier, der gleichzeitig Initiant der Krienser Industriekonzerte ist und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Der aussergewöhnliche Konzertraum – bewusst über die Kantonsgrenze hinaus gewählt – bot eine schöne Abwechslung zu den üblichen Konzertorten. Ein gelungener, musikalisch vielfältiger Anlass, der mit guten Gesprächen bei einem Apéro endete. Die Begabtenförderung Musik Obwalden (BMO)

ist ein vom Bund anerkanntes, von diesem und den Gemeinden Obwalden unterstütztes Programm zur Förderung junger musikalischer Talente. Es steht ihnen nach bestandener Aufnahmeprüfung offen und umfasst neben intensivem Einzelunterricht unter anderem Zusatzausbildungen in Musiktheorie, Gehörbildung, Auftrittstraining, Improvisation sowie diverse Konzertmöglichkeiten.

Doris Estermann